

Z Soeben erschienen:

Köln u. Flandern-Brabant

Kulturhistorische Wechselbeziehungen
vom 12.—17. Jahrhundert

von

Professor Dr. Adam Wrede

Privatdozent für deutsche Sprach- und Kulturgeschichte
an d. Universität Köln

Inhalt: Einleitung / Überblick über die landesgeschichtl. Lage / Der Handelsverkehr / Gewerbliche Beziehungen / Sonstiger bürgerlicher Verkehr / Kirchliche Verbindungen / Das geistige Leben / Äussere Lebensführung / Die bildende Kunst / Sprachliche Beziehungen / Verzeichnisse.

Unter den Ländern und Landesteilen, mit denen das reichsstädtische Köln in regem Güter- und Geistesverkehr stand, nehmen die alten, ehemals selbständigen Landschaften Flandern und Brabant einschliesslich Limburg den ersten Platz ein. Vornehmlich waren es Brügge und Gent einerseits, Antwerpen und Bergen-op-Zoom andererseits, dazu Brüssel, Löwen und eine Reihe anderer flandrischer und brabantischer Plätze, zu denen Köln in enger Beziehung stand. Es waren nicht nur wirtschaftliche, d. h. kommerzielle und industrielle Beziehungen, sondern auch rein bürgerliche, kirchlich-religiöse und literarische. Alle diese Beziehungen werden in der Schrift von Wrede zum **ersten Male zusammengefasst und quellenmässig aufgezeigt**. In einer Einleitung gibt der Verfasser einen kurzgedrängten Überblick über die allgemeinen politischen Verhältnisse hüben und drüben. Im ganzen genommen wird die Arbeit ein Beitrag zur westdeutschen Kulturgeschichte sein, der für die Gegenwart lehrreich ist. Bahnen sich doch aufs Neue gerade zwischen Köln und Belgien, besonders Antwerpen, Verhältnisse an, die in mancher Hinsicht denen der Vergangenheit gleichen werden. Quellen- und Literaturnachweise sowie Sach- und Namenverzeichnisse werden den Wert der Schrift erhöhen und ihre Benutzung erleichtern. Nicht zuletzt erscheint die Schrift geeignet, neue friedliche Anbahnungen und Verbindungen zwischen Köln und Westdeutschland einerseits, Belgien andererseits aus der geschichtlichen Vergangenheit verständlich zu machen u. zu fördern.

Preis kart. M. 16.— (kein Teuerungszuschlag).

Bar M. 10.40, von 5 Expl. ab 40% Rabatt.

Wegen Beschränktheit der Auflage kann ich nur bar liefern. Alle früheren Bestellungen bitte ich zu wiederholen. Bestellzettel beiliegend.

Verlagsbuchhdlg. Heinrich Z. Gonski, Köln

Massenabsatz!

Massenabsatz!

Nach jahrelangem Fehlen jetzt wieder zu haben!

Z

Stoc's großes illustriertes persisch-egyptisches

Traumbuch

17. Auflage

Stoc's kleines ill. pers.-egypt. Traumbuch

9. Auflage

Preis broschiert mit starkem Titelumschlag

für die große Ausgabe M. 6.—

für die kleine Ausgabe M. 4.—

Bezugsbedingungen:

Bar mit 30% und 11/10 = 36 2/3% Verdienst

1 Duzend beliebig gemischt mit glatt 35%

100 Stück beliebig gemischt mit glatt 40%

Von diesen beiden Traumbüchern ist noch eine kleine Anzahl in **böhmischer Sprache** vorrätig, diese liefere ich:

Große Ausgabe, broschiert M. 5.—	} mit	33 1/2%
Daselbe, kartoniert M. 6.—		
Kleine Ausgabe, broschiert M. 3.—	} u. 7/6	

Welches Bedürfnis das Erscheinen meiner Traumbücher — nunmehr in 300000 Exemplaren verbreitet! — war, beweisen die massenhaften Bestellungen welche vom Tage des Vergriffenseins in meine Hände gelangt sind.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Nationaler Verlag

Leopold Kuffchera

Wien VII, Neubaugasse 29